

# INHALT

Vorwort .....	VII
<b>TEIL 1: Die Erforschung des Fremdsprachenlernens im Unterricht .....</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 1: Sprachlehrforschung – Anspruch und Entstehen einer Disziplin .....</b>	<b>2</b>
1 Sprachlehrforschung – eine neue wissenschaftliche Disziplin .....	2
1.1 Gegenstandsbereich .....	3
1.2 Erkenntnisinteresse .....	4
1.3 Forschungsansatz .....	4
2 Voraussetzungen für eine Definition der Sprachlehrforschung: die Begriffe Sprache und Lernen .....	7
2.1 Sprache – Fremdsprache – Zweitsprache .....	8
2.2 Sprachenlernen – Spracherwerb .....	11
3 Die Sprachlehrforschung und verwandte Disziplinen ...	12
4 Sprachlehrforschung: historische Entwicklung einer jungen Disziplin .....	15
5 Zusammenfassung/Ausblick .....	17
<b>Kapitel 2: Fremdsprachenunterricht als Untersuchungsgegenstand .....</b>	<b>18</b>
1 Das Fremdsprachenlehren und -lernen – Fremdsprachenunterricht als Faktorenkomplex .....	18
1.1 Ein Modell des Fremdsprachenlehrens .....	19
1.2 Ein Modell des L2-Lernens .....	21
1.3 Ein Modell des Fremdsprachenunterrichts als Faktorenkomplex .....	23
2 Zusammenfassung/Ausblick .....	26
<b>Kapitel 3: Forschungsmethodik in der Sprachlehrforschung. .</b>	<b>28</b>
1 Hypothesen – Theorien – Modelle .....	28
2 Logik der Forschung .....	30
3 Betrachtungsebenen des Fremdsprachenlernens .....	32

4	Probleme bei der Erforschung des Fremdsprachen-	
	lernens/-lehrens . . . . .	34
4.1	Das Kriterium der Wiederholbarkeit innerhalb der	
	Sprachlehrforschung . . . . .	34
4.2	Der "Beobachtereffekt" . . . . .	34
4.3	Erwartungen der Forschungsgruppe . . . . .	36
5	Zwei verschiedene Forschungsrichtungen innerhalb	
	der Sprachlehrforschung . . . . .	36
5.1	Gütekriterien . . . . .	40
5.2	Methoden der Datengewinnung . . . . .	41
6	Zusammenfassung/Ausblick . . . . .	42
<b>TEIL 2: Dimensionen der Sprachlehrforschung . . . . .</b>		<b>45</b>
<b>Kapitel 4: Historische und politische Dimensionen des</b>		
<b>Fremdsprachenunterrichts . . . . .</b>		<b>46</b>
1	Zur Geschichte des Fremdsprachenlehrens und -lernens	
	im Fremdsprachenunterricht . . . . .	46
1.1	Fremdsprachenunterricht in Deutschland – ein	
	Rückblick . . . . .	46
1.2	Fremdsprachenlehrmethodik – ein Rückblick . . . . .	50
2	Sprachenpolitik . . . . .	55
2.1	Gründe und Begründungen für sprachenpolitische	
	Entscheidungen . . . . .	56
2.2	Sprache ist Macht, Kultur, Identität . . . . .	57
2.3	Sprachenpolitische Entwicklungen: ein Beispiel	
	aus der Vergangenheit . . . . .	57
2.4	Sprachenpolitische Entwicklungen: aktuelle	
	Perspektiven . . . . .	59
2.5	Die Institutionalisierung sprachenpolitischer	
	Entscheidungen . . . . .	63
3	Zusammenfassung/Ausblick . . . . .	65
<b>Kapitel 5: Linguistische Grundlagen der</b>		
<b>Sprachlehrforschung . . . . .</b>		<b>66</b>
1	Was ist Sprache? . . . . .	66
1.1	Semiotische Ebenen . . . . .	67
1.2	Linguistische Ebenen . . . . .	68

2	Hauptströmungen der modernen Linguistik	70
2.1	Strukturalismus	70
2.2	Die Generative Transformationsgrammatik	73
2.3	Sprechakttheorie	79
2.4	Diskursanalyse/Konversationsanalyse	80
2.5	Sprache als soziales Phänomen	82
3	Zusammenfassung/Ausblick	84

## **Kapitel 6: Lernen/Fremdsprachenlernen: Psychologische und neurologische Perspektiven** 86

1	Nature versus Nurture	86
1.1	Behaviorismus	87
1.2	Kognitive Psychologie	91
1.3	Vergleich behavioristischer und kognitiver Ansätze	96
2	Sprache und Gehirn	96
2.1	Grundlegendes zu neurolinguistischen Untersuchungen	97
2.2	Einige exemplarische neuropsychologische Befunde/Hypothesen	100
2.3	Die Relevanz neurolinguistischer Befunde	103
3	Zusammenfassung/Ausblick	104

## **Kapitel 7: Fremdsprachenlehrmethoden** 106

1	Was ist eine "Methode"?	106
2	Einige Fremdsprachenlehrmethoden bzw. -ansätze	108
2.1	Die Grammatik-Übersetzungsmethode	108
2.2	Die direkte Methode	109
2.3	Die audiolinguale Methode	110
2.4	Die audiovisuelle Methode	111
2.5	Der kognitive ("Cognitive Code") Ansatz	113
2.6	Kommunikative Ansätze	113
2.7	"Bewußte" Methoden	115
2.8	"Neue" oder "alternative" Methoden	116
3	Zum Einfluß linguistischer und psychologischer Schulen auf Fremdsprachenlehrmethoden: ein historischer Überblick	118
4	Lehrmethoden und Lernerfolg	122
5	Zusammenfassung/Ausblick	123

<b>TEIL 3: Fremdsprachenlernen im Vergleich zu anderen Sprachlernprozessen</b>	<b>125</b>
<b>Kapitel 8: Universalgrammatik als Theorie des Erstspracherwerbs und des Zweitspracherwerbs: Theoretische Perspektiven</b>	<b>126</b>
1 Theoretische Grundlage der L1=L2-Hypothese: Universalgrammatik als Theorie des Erstspracherwerbs	127
2 Universalgrammatik als Theorie des Zweitsprachenlernens?	131
2.1 Argumente gegen die Identitäts-Hypothese	132
2.2 Parameterfixierung beim L2-Lernen	133
2.3 Markiertheit beim L2-Lernen	135
2.4 Forschungsprobleme	138
3 Unterschiede zwischen dem L1- und L2-Erwerb	139
4 Zusammenfassung/Ausblick	139
<b>Kapitel 9: Erstspracherwerb – Zweitspracherwerb – Fremdsprachenlernen: Empirische Vergleiche</b>	<b>141</b>
1 L1-Erwerb und L2-Erwerb im Vergleich – Empirische Studien	141
1.1 Gibt es eine natürliche Lernsequenz? – Die Morphemstudien	142
1.2 Gibt es allgemeine Entwicklungsstufen beim Erlernen syntaktischer Phänomene?	145
2 “Does Instruction make a Difference?”	147
2.1 Sprachunterricht und Lernerfolg	149
2.2 Sprachunterricht und natürliches Lernen: der gleiche Weg?	151
3 Erklärungshypothesen	153
3.1 Konkurrierende kognitive Systeme	154
3.2 Das multidimensionale Spracherwerbsmodell	156
4 Didaktische Perspektiven: Progression im Fremdsprachenunterricht	158
5 Zusammenfassung/Ausblick	161

<b>TEIL 4: Individuelle Lernervariablen und deren Einfluß auf das L2-Lernen</b>	<b>163</b>
<b>Kapitel 10: Alter als Faktor beim L2-Lernen</b>	<b>165</b>
1 Einige relevante Differenzierungen	166
1.1 Alter	166
1.2 Relevante Variablen zum Zusammenhang zwischen Alter und fremdsprachlicher Entwicklung	166
2 Empirische Befunde: Ein Überblick	167
2.1 Lernen Kinder/Jugendliche schneller?	168
2.2 Syntax	168
2.3 Aussprache	170
2.4 Kommunikative Kompetenz	171
2.5 Kritischer Vergleich der Studien	172
3 Erklärungshypothesen	173
3.1 Neurologische Entwicklung	173
3.2 Kognitive Entwicklung	174
3.3 Input	174
3.4 Sozio-psychologische Faktoren	175
3.5 Vergleich der Erklärungshypothesen	175
4 Zusammenfassung/Ausblick	176
<b>Kapitel 11: Kognitive und affektive Unterschiede zwischen Lernern</b>	<b>178</b>
1 Intelligenz	178
2 Sprachlerneignung	180
3 Kognitive Stile	186
4 Motivation	188
5 Einstellungen (Attitudes)	192
6 Persönlichkeitsfaktoren	194
7 Individuelle Unterschiede und Sprachlehre	196
8 Zusammenfassung/Ausblick	199
<b>TEIL 5: Das Fremdsprachenlernen im Fremdsprachen- unterricht: Beschreibungen, Interpretationen, Theorien</b>	<b>203</b>
<b>Kapitel 12: Lernaltersanalyse</b>	<b>204</b>

1	Fehleranalyse . . . . .	204
2	Zum Einfluß der Muttersprache beim Fremdsprachenlernen . . . . .	207
2.1	Kontrastive Analyse . . . . .	208
2.2	“Transfer Revisited” . . . . .	212
3	Die Interlanguage-Hypothese . . . . .	217
3.1	Lernstrategien . . . . .	220
3.2	Kommunikationsstrategien . . . . .	222
4	Zusammenfassung/Ausblick . . . . .	225
<b>Kapitel 13: Interaktion im Fremdsprachenunterricht . . . . .</b>		<b>226</b>
1	Interaktionsanalysen: Fremdsprachenunterricht als didaktische Handlungssequenz . . . . .	226
2	Diskursanalysen: Fremdsprachenunterricht als Diskurstyp sui generis . . . . .	230
3	Untersuchungen zur Lehrersprache im Fremdsprachenunterricht . . . . .	235
3.1	Lehrersprache im Fremdsprachenunterricht als Sprachregister . . . . .	235
3.2	Lehrerfragen . . . . .	238
3.3	Lehrerfeedbackverhalten (Reparaturen im Fremdsprachenunterricht) . . . . .	240
4	Didaktische Empfehlungen . . . . .	243
4.1	Rollen im Fremdsprachenunterricht . . . . .	243
4.2	Interaktionsformen im Fremdsprachenunterricht . . . . .	244
4.3	Lehrerfeedbackverhalten . . . . .	245
5	Zusammenfassung/Ausblick . . . . .	246
<b>Kapitel 14: Fremdsprachenlernen im Unterricht: Hypothesen / Theorien . . . . .</b>		<b>247</b>
1	Fremdsprachenlernen im unterrichtlichen Diskurs: Hypothesen . . . . .	248
1.1	Input-Hypothesen . . . . .	248
1.2	Die Bedeutungsaushandlungs-Hypothese (“Negotiation of Meaning Hypothesis”) . . . . .	251
1.3	Output-Hypothesen . . . . .	255
1.4	Die Hypothese des unterstützten Outputs . . . . .	257
1.5	Die Themenkontroll-Hypothese . . . . .	258

1.6	Die "Mithörer"-Hypothese . . . . .	259
2	Zur Rolle grammatischen Wissens beim Fremdsprachenlernen: Theorien . . . . .	260
2.1	Die Monitortheorie . . . . .	261
2.2	Alternativen zur Monitortheorie: Explizites und implizites Sprachwissen . . . . .	267
3	Zusammenfassung/Ausblick . . . . .	274

<b>TEIL 6: Von der Sprachlehrforschung zur Sprachlehre:</b>	
<b>Fremdsprachendidaktische Entscheidungen . . . . .</b>	<b>277</b>

<b>Kapitel 15: Curriculumentscheidungen . . . . .</b>	<b>278</b>
---	------------

1	Grammatische, funktionale und sprachlernorientierte Curricula . . . . .	281
1.1	Formale oder grammatische Curricula . . . . .	281
1.2	Notionale bzw. funktionale Curricula . . . . .	283
1.3	Das lernorientierte oder aufgabenorientierte ("task-based") Curriculum . . . . .	289
1.4	Vergleichende Zusammenfassung . . . . .	292
2	Von einem externen zu einem internen Curriculum: Eine Lernperspektive . . . . .	294
2.1	Die Festlegung von Lehrzielen . . . . .	296
2.2	Sprachlernprozesse und didaktische Strategien . . . . .	299
2.3	Zur Progression im Lehrplan: Der Zeitfaktor . . . . .	303
2.4	Zur Auswahl geeigneter Lehrmaterialien . . . . .	305
3	Zusammenfassung/Ausblick . . . . .	306

<b>Kapitel 16: Zusammenfassung und Ausblick . . . . .</b>	<b>308</b>
---	------------

1	Rückblick . . . . .	308
2	Ausblick . . . . .	312

Bibliographie . . . . .	315
Sachregister . . . . .	333
Autorenregister . . . . .	338